



Bericht Versicherungen

Ist-Zustand

Der Konvent 2024 hat entschieden, dass ein Merkblatt über die Versicherungsleistung (wie z.B. Solidaritätsfond) des Verbandes und dessen Dienstleistungen in Versicherungsfragen auf den nächsten Konvent erarbeitet werden soll.

Die PG Versicherung wurde daraufhin einberufen, welche aus Falabella (Tatjana Keller) und Stimorol besteht. Falabella bringt ein gutes Basiswissen im Bereich Sachversicherung mit, weil sie in der eigenen Jungschar sich mit den damit verbundenen Fragestellungen in diesem Bereich damit auseinandergesetzt hat.

In Absprache mit der EMK Schweiz wurde uns eine Versicherungsfachperson ans Herz gelegt, welche die ganze Versicherungsthematik der EMK Schweiz regelt. Von der Versicherungsberaterin kam die Empfehlung, dass die JEMK als ganzer Verband mit allen Ortsjungscharen, Regionen und Lagervereinen sich der Betriebssachversicherung der EMK Schweiz anschliesst. Dies führt zu potenziell folgenden Vorteilen:

- Der Prämienatz wird automatisch tiefer, je höher die Versicherungssumme ist
- Die einzelnen Gremien und Vereine müssen sich nicht selbstständig um eine Sachversicherung kümmern. Dies wird von der JEMK abgedeckt.
- Eine Fachperson würde als direkte Ansprechperson gelten. Die JEMK und alle dazugehörigen Vereine müssten somit keinen direkten Kontakt mit den verschiedenen Versicherungsanbietern pflegen. Das wird alles über die Fachperson abgedeckt.

Es würde sich lohnen, den bereits hohen Versicherungswert der EMK Schweiz zu nutzen, um einen tiefen Prämienatz als ganzer Verband zu erhalten. Hierzu wird noch geklärt, wie hoch die Versicherungssumme der JEMK als ganzer Verband ist, um unseren möglichen Prämienatz auszurechnen.

Weiteres Vorgehen

Wir schlagen vor, dass sich die JEMK an der Versicherung der EMK Schweiz anschliesst. Das heisst, die Jungscharen sind dann (wie die EMK-Ortsgemeinden) über die Sachversicherung der EMK Schweiz mitversichert.

Daraufhin wird geprüft, wie wir mit dem Solidaritätsfond weiterfahren. Dieser hat dann unter Umständen nicht mehr dieselbe Funktion, da das Material anders versichert ist.

Um das vollständig und gewissenhaft prüfen zu können, braucht es noch etwas Zeit, bis ein vollumfängliches Merkblatt erstellt werden kann. Daher stellt der Vorstand zusammen mit der PG Versicherung folgenden Antrag:

Vorgesehene Abstimmungsfrage:

Bist du damit einverstanden, dass die JEMK die Versicherung über die EMK Schweiz abschliesst und das Merkblatt inkl. Neuausrichtung des Solidaritätsfonds bis zum Konvent 2026 vorlegt?



Stand jetzt kennen wir die Höhe des Versicherungswertes und damit die genauen Kosten noch nicht. Dafür sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Jeder Verein muss ihren Sachwert schätzen. Dafür hat die PG Versicherung Hilfsmaterial zur Verfügung gestellt, welches [HIER](#) zu finden ist.

Bei Fragen dazu wendet euch direkt an Stimorol (stimorol@jemk.ch).

Wir danken für das Vertrauen und freuen uns, möglichst bald eine geeignete Lösung präsentieren zu können.

Blick auf – Hilf auf!

Stimorol | Elise